



# OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

51. JAHRGANG · HEFT 1 · Januar 2015



*Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern  
ein gesundes, gutes Jahr 2015!*

*Freuen Sie sich auf einen bunten Reigen von Veranstaltungen  
auf dem Heidbarghof, in Osdorf und in der Feldmark!*

Ihre sichere Fahrt ist  
unser Antrieb.



Mercedes-Benz



smart



**Leseberg**  
AUTOMOBILE



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Autorisierter smart Service und Vermittlung

Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0



**BESTATTUNGEN**

*Karl-Heinz Rodehorst*

**Gegründet 1896**

**22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65**

Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Sonntag, 25. Januar 2015, 15.00 Uhr**

**August Macke**

**K – K – K (Kunst – Kaffee – Kuchen) mit Veronika Kranich**

Auch im neuen Jahr wird die Schauspielerin und Kunstintepretin Veronika Kranich wieder ihre beliebte Reihe mit der Vorstellung berühmter Maler fortsetzen. Sie beginnt mit dem Expressionisten August Macke (1887-1914), der eine zeitlang Mitglied der Künstlergruppe „Blauer Reiter“ war. Sein Lebenswerk entstand in nur zehn Schaffensjahren. Diese Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen, eine Voranmeldung ist erforderlich. Ein direkter Vorverkauf der Karten wird nicht mehr angeboten. Reservierungen werden nur noch unter der Telefonnummer 040/454062 (V. Kranich) oder per Mail (mail@veronikakranich.de) angenommen.

Näheres zur Vortragenden unter: [www.veronikakranich.de](http://www.veronikakranich.de)

Eintritt 18 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen

**Samstag, 31. Januar 2015, 20.00 Uhr**

**YÖLARIiS – Ethnic-Folk aus Schweden**

**YÖLARIiS** ist ein Projekt, basierend auf schwedischer Folkmusik. In dem kleinen Dorf Spinkamala wuchsen die Brüder Dan Svennson (Percussion, Melodeon, Citter, Gesang) und Per Knagg (Bass, Gesang) direkt neben einem See auf. Im Winter konnten sie den Gesang des gefrorenen Sees hören und mit ihrer Musik versuchen sie diesen Höreindruck nachvollziehbar zu machen. Mit Jens Ulvsand (Bouzouki, Gesang) und Anna Elwing (Gesang, Geige) haben sie zwei bekannte Folkmusiker aus Schweden an ihrer Seite, die mithilfe, einen unvergesslichen Abend zu gestalten. Anna Elwing ist bekannt von der schwedischen Folkband „Plommon“, während Jens Ulvsand u.a. bei der Band „Trio Mio“ mitspielt. Es wird ein ganz spannender Abend mit wunderbarem Gesang über einem Soundteppich mit viel Percussion und schwedischen Folkmelodien, also etwas für Genießer nordischer Folkmusik.

Weitere Informationen: [www.yolariis.com](http://www.yolariis.com)

Eintritt 12 € / 8 €

**Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per E-Mail: heidbarghof@t-online.de oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469**

## Neujahrsgruß

Liebe Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Osdorf, liebe Freunde, liebe Osdorfer,

im Namen des Bürger- und Heimatvereins möchte ich Ihnen allen ein friedliches und gesundes Jahr 2015 wünschen!

Ich hoffe, Sie alle haben die Weihnachtsfeierlichkeiten besinnlich in der Familie oder mit Freunden verbracht und sind hoffentlich auch gut in das neue Jahr 2015 hineingekommen. Für das vor uns liegende Jahr wünsche ich uns vor allen Dingen Gesundheit und Frieden. Geht es Ihnen auch so wie mir, dass ich den Eindruck habe, die Zeit rast immer schneller und kaum ist das neue Jahr da, ist es auch schon wieder vorbei. Und was hatte man sich für das alte Jahr alles vorgenommen und was hat man geschafft? Ja, ja, es gilt der alte Spruch: nimm di nix vör, dann sleit di nix fehl!

Das vergangene Jahr hat wiederum einigen von uns Gesundheit und viel Glück gebracht und anderen Leid und Pech. Einige haben uns verlassen. Wir werden ihrer auf unserer nächsten Jahreshauptversammlung gedenken. Aber es sind auch neue Erdenbürger hinzugekommen. Sie begrüßen wir aufs Allerherzlichste. So gesehen unterscheidet sich 2014 nicht besonders von den vergangenen Jahren.

Im Gegensatz zu den Bürgern vieler Länder auf dieser Welt haben wir in Zentraleuropa Frieden und unsere Bürger müssen nicht flüchten. Ja, die Flüchtlinge werden ein immer größeres Problem werden. Und die Kriege haben bereits Osteuropa erreicht. Dennoch haben wir genug zu essen und zu trinken; und wenn da nicht die Verteuerung des täglichen Bedarfs, wie Lebensmittel, Energie oder die Gesund-

heitsversorgung wären, die Furcht vor der „Klimakatastrophe“ und der Zorn über die Ungerechtigkeiten in unserem Land, wir könnten rundum glücklich sein. Leider hält sich aber das Klagen und Jammern auf hohem Niveau. Wir sollten einfach einmal die Blicke über die Grenzen hinweg schweifen lassen.

Wahlen in Hamburg stehen im Februar wieder an. Deshalb sollten wir die Zeit nutzen, uns zu äußern und gegebenenfalls zu wehren. Wir sind als gewachsene Gemeinde mit vielen Bürgern ein ernstzunehmender Faktor, wenn wir uns denn einig sind und nicht alles wie die Schäflein hinnehmen. Wir sollten unseren Stadtteil aktiv mitgestalten. Das kann auf vielfältige Art und Weise geschehen. Man kann sich z.B. bei vielen Institutionen ehrenamtlich einbringen oder die Augen offen halten und Missstände publik machen. Dabei kann der Bürgerverein Mittler zwischen Bürgern und Verwaltung bzw. Politik sein.

Neben diesen aktuellen politischen Themen hat es auch eine ganze Anzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen des BHV und der Elisabeth Gätgens Stiftung gegeben, die vielen Bürgern aller Altersstufen viel Freude gemacht haben. Die teils großen Teilnehmerzahlen und die freundliche Resonanz bei den Gästen ist den vielen freiwilligen Helfern immer eine schöne Entlohnung und lässt sie immer wieder ihre Freizeit für das Wohl aller einsetzen. Ihnen gilt mein besonderer Dank!

Nochmals: Alles Gute für das Jahr 2015 wünscht allen Osdorfern und Freunden unseres Vereins

*Dr. Gerhard Jarms  
Vorsitzender des BHV Osdorf*



**Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.**  
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,  
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –  
 Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse,  
 IBAN: DE36200505501051211470, VR-Bank Pinneberg,  
 IBAN: DE80221914050073000420  
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –  
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - E-Mail: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

## Johr 2015

*So, nu is dat dor, dat Johr 2015. Is noch ganz jung!*

*Wat mokt wi nu dormit?*

*De een will nich mehr schmöken, de anner will afnehm!*

*Ach, dat givt so veel, wat man sik vörnehm kunn!*

*Man immer sinnich!*

*Nehm Di nich all toveel vör, in lütten Schritten kumms ok voran!*

*Ik säch di bloß, bliev man tofreden und gesund,*

*denn löpt ok 2015 vör die rund.*

*utdacht vun Inke Jaspersen, Osdörp*

## Geburtstage im Januar

- |                          |                           |                         |
|--------------------------|---------------------------|-------------------------|
| 1. Edeltraud Timm        | 7. Ursula Stange          | 17. Hans-Peter Radbruch |
| 2. Hermann Benthien      | 8. Ralf Warnecke          | 18. Peter Faber         |
| 3. Alexander Ihle        | 9. Udo Keller             | 18. Ingrid Jarms        |
| 3. Michael Kagerah       | 10. Gisela Schiemann      | 18. Gerda Maass         |
| 3. Jutta Reincke         | 11. E.W. von Appen        | 18. Erika Wild          |
| 3. Elsa Schmidt          | 11. Gabriele Jötten       | 19. Peter Werth         |
| 4. Helga Becker          | 11. Barbara Menkens       | 23. Günter Pantelmann   |
| 4. Inke Jaspersen        | 14. Ingeborg Siegel       | 23. Katharina Zeyssig   |
| 4. Hans Kolbe            | 16. Inge Johannsen        | 24. Ulrich Schwengler   |
| 7. Dr. Klaus Bauerkämper | 16. Wolfgang Linnighaußer | 28. Birga Brandner      |
| 7. Christa Fischer       | 16. Klaus Schröder        | 30. Bernd Borchert      |
| 7. Ida Greiner           | 16. Harald Vollmer        | 30. Ingrid Klünder      |
| 7. Hans-Peter Harloff    | 17. Brunhilde Otten       | 30. Werner Pahl         |
- Herzlichen Glückwunsch*

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

*in Alt-Osdorf*

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

Am **23. Januar** feiert **Katharina Zeyssig** aus dem Tönninger Weg ihren **90. Geburtstag**, zu dem wir sehr herzlich gratulieren und der Jubilarin alles Gute wünschen! Frau Zeyssig war viele Jahre Leiterin des Seniorenkreises im Heidbarghof, den sie mit viel Engagement führte.

Am 31.12.2014 waren:

**25 Jahre Mitglied im Bürger- und Heimatverein**

Hans-W. von Appen  
Helmut Birmele  
Heidi Clausen  
Peter Faber  
Wilhelm Gloe  
Dr. Dieter Hachmann  
Gerda Rosburg  
Ulrich Schwengler  
Gretel Seidelberger  
Ursula Sieger  
Hildegard Timm

**40 Jahre Mitglied im Bürger- und Heimatverein**

Herbert Würdemann

**45 Jahre Mitglied im Bürger- und Heimatverein**

Werner Becker  
Erika Kleibs

**mehr als 50 Jahre Mitglied im Bürger- und Heimatverein**

Hans-Jürgen Gebhardt  
Gerhard Gries  
Johannes Patt

Wir danken diesen Mitgliedern für ihre Vereinstreue und hoffen, dass sie auch weiterhin gern unsere Angebote wahrnehmen.

**Als neue Mitglieder begrüßen wir:**

Rolf und Ute Hartung	Grubenstieg 24	22549 Hamburg
Chr. Kramberg	Bockhorst 122	22589 Hamburg
Hannelore Laske	Bockhorst 122	22589 Hamburg
Gisela Weiberg	Bockhorst 45 E	22589 Hamburg



ZIMMERERHANDWERK  
"HEUTE"

**GEORG MEINHARDT**

**ZIMMERMEISTER**

**Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß**

**Sandort 17  
HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77  
Fax: 040 / 80 99 56 58**





## Unsere nächste Ausfahrt

Die erste Ausfahrt in diesem Jahr führt uns am Donnerstag, dem **19. Februar 2015**, nach **Hoopte** ins „**Hofcafé Löscher**“ zum **Grünkohlessen mit Kassler, Kochwurst und Schweinebacke**; anschließend fahren wir nach **Winsen/Luhe**.

Abfahrt **10.30 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen:  
Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

**persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

## Unsere geplanten Ausfahrten für 2014

Damit Sie planen und sich schon einmal freuen können, finden Sie hier die Ziele der diesjährigen Ausfahrten:

März	Borstel-Hohenraden (Mehlbeutel) Barmstedt
April	Mölln, Quellenhof
Mai	Kirchdorf, Spargelbüffet, Nienburg
Juni	Bad Oldesloe, Glacehaus, Erdbeerhof Glanz
Juli	Eckernförde, Hotel Siegfried-Werft
August	Soltau, Hotel Meyn, Lüneburger Heide (Buttermilchfahrt)
September	Wismar, Gottfrieds Steak- u. Fischrestaurant
Oktober	Lexfähre, Wrohm, Kohlbüffet, Heide oder Büsum
November	Appelbek am See, Karpfen, Buxtehude oder Stade
Dezember	Bremen, Friesenhof, Weihnachtsmarkt

## Karpfenessen

In diesem Jahr führen wir zum Karpfenessen in die „Strengliner Mühle“ in Pronsdorf-Strenglin. Unsere Fahrt führte uns über Norderstedt, Nahe und Bad Segeberg entlang an teilweise noch grünen Wiesen und Feldern sowie bunt belaubten Bäumen durch Schleswig-Holstein. Der strahlende Sonnen-



Foto: Anke Thiele



# Neue Osdorfer Apotheke

## Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

schein ließ alles in den schönsten Farben strahlen.

Der Karpfen hat allen sehr gut geschmeckt und auch die Fleischesser waren mit ihren Rouladen und dem Rotkohl sehr zufrieden. Aus der ehemaligen Mühle ist mit den Jahren ein Hotelbetrieb gewachsen. Die Familie Molt bewirtschaftet bereits seit 250 Jahren den Betrieb, erst als Mühle, jetzt das Hotel. Ein Mahlstein, der Mühlenteich, eine Fischzucht, eine Landwirtschaft und Wald gehören zum Hotel.

Nach dem Essen fuhren wir nach Travemünde. Wir brauchten alle etwas Bewegung und so tat der Spaziergang durch den hübschen Ort gut. Allerdings musste auch ein Besuch im Café sein, das gehört zu einer Ausfahrt einfach dazu.

Hinter uns zogen zwar dicke schwarze Wolken auf, aber auf der Rückfahrt nach Hamburg war vor uns ein wunderschöner Sonnenuntergang zu sehen.

*Anke Thiele*

## **Aus der Geschichte Lernen – Kranzniederlegung am Gedenkstein**

Bei grauem Nieselwetter fanden sich am Volkstrauertag ca. 40 Personen am Ehrenmal an der Osdorfer Landstraße ein, um gemeinsam der Opfer von Kriegen und Gewalt zu gedenken. Die Vorstände vom Bürger- und Heimatverein Osdorf und vom Sozialverband Deutschland legten ebenso wie Vertreter der Bundeswehr je einen Kranz nieder. Vertreter der Bundeswehr hielten während der Ansprache unseres Vereinsvorsitzenden, Dr. Gerhard Jarms, die Ehrenwache.

Überall werde heute am Volkstrauertag, so Jarms, der Millionen Opfer der beiden Weltkriege sowie der Opfer der Gewalt-herrschaft der Nazis gedacht. Das Ende des 2. Weltkriegs liege 69 Jahre zurück und wir sollten aus der Geschichte lernen und dem Vergessen vorbeugen. 25 Jahre nach dem Mauerfall sollten wir heute auch der vielen Opfer des DDR-Regimes gedenken. Und nicht zu vergessen, die vielen Soldaten, die in Auslandseinsätzen der Bundeswehr ihr Leben gelassen haben.

Wir könnten uns glücklich schätzen, in Zentraleuropa seit fast 70 Jahren Frieden zu haben, aber leider nähmen weltweit die militärischen Konflikte zu, auch im Osten Europas, wie z.B. in der Ukraine. Auch in vielen Gebieten Afrikas sowie im Nahen Osten kehre keine Ruhe ein. Außerdem sei die Presse voll mit Berichten über den „Islamischen Staat“ und dessen Kämpfer. Hier werde ein Glaubenskrieg geführt, wie wir ihn sonst nur aus Geschichtsbüchern kennen.

Jarms betonte, dass die Opfer dieser Kriege aber nicht nur Soldaten seien, nein, auch



**Die beiden Vorstandsmitglieder des BHV, Dr. Gerhard Jarms und Gerhard List legen einen Kranz am Ehrenmal nieder**

*Foto: Christiane Borschel*

**Deesmoor**  
**Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

**Apothekerinnen**  
**G. Dodenhoff**  
**& H. Stühmer**



die Zivilbevölkerung, vor allem Frauen und Kinder, sei betroffen. Millionen von Menschen seien auf der Flucht und hier seien wir, sei die Welt, gefordert zu helfen! „Es wird sich zeigen, ob der soziale Gedanke über die Grenzen der Staaten hinweg Bestand haben wird. Anderenfalls müssen wir mit vielen Tausenden, wenn nicht Millionen Opfern rechnen. Und wer wird dann für sie einen Gedenkstein setzen?“

Zum Schluss seiner Rede äußerte Jarms die Hoffnung, dass wir in großen Teilen Europas weiterhin Frieden haben werden und unseren internationalen Verpflichtungen nachkommen können, um zu helfen und um weitere Opfer zu vermeiden, seien es nun Soldaten oder Zivilbevölkerung. Ein Bläserchor des Spielmanns- und Fanfarenzugs Blau-Weiß Osdorf beendete die kleine Gedenkfeier mit der Weise: „Ich hatt' einen Kameraden!“

*Christiane Borschel*

## **Keksebacken auf dem Heidbarghof ...**

.....fand am 29. November nicht statt! Die in früheren Jahren von bis zu 80 Kindern besuchte Veranstaltung brachte in diesem Jahr nur zehn Anmeldungen. Deshalb wurde der Termin abgesagt. Wir müssen uns schweren Herzens damit abfinden, dass es offenbar ein nicht mehr zeitgemäßes Freizeitangebot für die Osdorfer Kinder ist. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich bereit erklärt hatten, diese Veranstaltung am Samstag vor dem 1. Advent mitzutragen, obwohl sie selbst zum Teil kleine Kinder haben.

*Britta Tonzel*

## **Adventskaffee auf dem Heidbarghof**

In diesem Jahr hatten wir den sehr schön gewachsenen, von der Firma Wortmann gestifteten Tannenbaum nur mit roten Kugeln geschmückt. Familie Wortmann an



**Auftritt des Grundschulchors Goosacker  
beim Adventskaffee**

Foto: Klaus Schröder

dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Spende.

Die Tische waren mit Tannengrün, Teelichtern und weihnachtlicher Dekoration bunt eingedeckt und von der Firma Schönherr geschenkter Stollen lag an jedem Platz. Auch hierfür unseren ganz herzlichen Dank. Nach einer kurzen Begrüßung wurde ausgiebig geklönt und Kaffee getrunken, dazu wurden Stollen und Kekse gegessen.

Frau Menze las uns eine weihnachtliche plattdeutsche Geschichte vor. Dann kam auch schon die große Überraschung für alle: Auftritt des Chors der Klassen 1 bis 4 der Schule Goosacker, begleitet von der Chorleiterin Gudrun Lundie sowie der Schulleiterin Dorothea Lange. Die Kinder sangen fünf Lieder, eins davon auf plattdeutsch. Alle Anwesenden waren begeistert und wir bedanken uns vielmals für diesen netten Auftritt. Bevor die Kinder wieder nach Hause gingen, gab es noch ein Getränk und etwas Süßes für jedes. Danach las ich ein vorweihnachtliches „Rätsel“ vor und wir sangen noch einige Weihnachtslieder zusammen.

Nach einem gelungenen, schönen harmonischen Nachmittag machten sich alle auf den Heimweg und wir uns ans Aufräumen und Abwaschen. Viele Helfer machten dem Ganzen ein schnelles Ende. Ich bedanke mich bei allen, die zur Gestaltung des Nachmittags beigetragen haben ganz herzlich.

*Anke Thiele*

## 26 Jahre Alt-Osdorf kocht über

Bei trockenem Wetter und ziemlicher Kälte fand am 1. Advent 2014 zum 26. Mal das beliebte „Alt-Osdorf kocht über“ statt. Es gab wieder eine Tombola, für welche die Osdorfer Geschäftsleute reichlich und großzügig gespendet hatten.



Foto: Susanne Huesmann

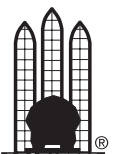


Foto: Anke Thiele



Foto: Susanne Huesmann

Das kulinarische Angebot war ebenfalls wie gewohnt sehr reichhaltig und lecker, kein Wunsch blieb offen und die Küchen der Osdorfer blieben kalt. Das große Zelt von Schlachter Radbruch war beliebter Aufenthaltsort. Hier konnte man bei Musik und windgeschützt so richtig schlemmen. Die passenden Getränke dazu gab es von Graeff. Bei der Kälte wurde natürlich sehr dem Glühwein von Apotheker Dr. Fichera zugesprochen; Kinder konnten alkoholfreien Punsch am Tansania-Stand des Lise Meitner-Gymnasiums oder bei der Bäckerei trinken. Beliebt waren auch wieder Brötchen und Scampipanne vom Fischmann. Auch Süßes wie Waffeln, Kuchen oder Crepes wurde angeboten. Der Sportverein Osdorfer Born war mit einem Stand vertreten und hatte im Vorfeld schon für den Aufbau der Tombola und für das Verlegen der Stromkabel gesorgt.



**Seemann**  
& Söhne

Beerdigungs-Institut  
Seemann & Söhne KG  
[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**BESTATTER**<sup>®</sup>  
VOM HANDWERK GEPRÜFT  
seit 1892

**Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge**

	Schenefeld	Groß Flottbek	Rissen
<b>Blankenese</b>	<b>Trauerzentrum</b>	<b>Stiller Weg 2</b>	<b>Ole Kohdrift 4</b>
Dormienstraße 9	Dannenkamp 20	2607 Hamburga	22559 Hamburg
22587 Hamburg	22869 Schenefeld	Tel.: 82 17 62	Tel.: 81 40 10
Tel.: 866 06 10	Tel.: 866 06 10		

Allen Organisatoren, hier sei vor allem Wolfgang Beckmann vom Osdorfer Kurier genannt, sowie allen Beteiligten, die für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt haben, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt. Wir freuen uns auf den 1. Advent 2015.

*Christiane Borschel, Susanne Huesmann*

### **Adventlicher Glanz auf dem Heidbarghof**

Zu den beiden vorigen Artikeln passt auch noch dieser Text, obwohl die Advents- und Weihnachtszeit längst vorbei ist.

Erfreuen Sie sich auch jedes Jahr im Advent an der schön beleuchteten Tanne vor dem Heidbarghof?

Es ist gar nicht so selbstverständlich, dass sie dort steht. Man braucht eine behördliche Genehmigung für die Aufstellung, jemanden, der den Baum spendet, und Freiwillige, die ihn aufstellen und mit den Lichterketten schmücken.

2014 hat wieder eine Osdorfer Familie aus ihrem Garten die große Tanne gespendet und fleißige Helfer der Feuerwehr haben diese zum Heidbarghof geschafft und dort aufgestellt. Das dafür vorgesehene Rohr wird über den Sommer mit einem Deckel versehen; leider hatte irgend jemand den Stein, der zur Befestigung dieses Deckels diente, in das Rohr hineingestopft und die Helfer mussten diesen mühsam entfernen. „Wer macht so

**JEDER MENSCH  
HAT EINE BERUFUNG.**

Ihre könnte  
Lebensretter sein.

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie. Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren.

Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)

**DKMS** Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige GmbH



**JEDER EINZELNE ZÄHLT**

etwas“, echauffiert sich Erich Becker vom Vorstand der Elisabeth Gätgens Stiftung, der maßgeblich für die Aufstellung und Beleuchtung des Baums verantwortlich ist.

Am Samstag vor dem 1. Advent trafen sich einige fleißige Herren, um die Lichterketten im Baum zu befestigen. Bei klirrender Kälte fuhren Becker und Thomas Jahnke mit

# **Ertel**

## **Beerdigungs-Institut**

**20095 Hamburg**

**Alstertor 20**

**☎ (040) 30 96 36-0**

**[www.ertel-hamburg.de](http://www.ertel-hamburg.de)**

**Nienstedten**

**☎ (040) 82 04 43**

**Blankenese**

**☎ (040) 86 99 77**

**22111 Hamburg**

**(Horn)**

**Horner Weg 222**

**☎ (040) 6 51 80 68**



**Die Herren bei der Arbeit**

Foto: Christiane Borschel

dem Telekran hinauf bis zum Baumwipfel, während Jan Huesmann, Uwe Jahncke und Hinrich Langeloh unten Lichterketten entwirren, ausprobieren und anreichten. Nach zwei Stunden war es geschafft und es gab wohlverdienten Kaffee mit Brötchen, liebevoll vorbereitet von Bärbel Buschle, sowie Glühwein zum Aufwärmen, den Heinz Unger anlieferte. Der Spenderfamilie sowie allen Beteiligten sei herzlich gedankt für ihren Einsatz! Auf jeden Fall haben sie damit den Anwohnern und vielen Vorbeikommenden eine große Freude bereitet!

Hoffentlich wird auch 2015 wieder ein beleuchteter Tannenbaum vor dem Heidbarghof stehen!

*Christiane Borschel*

## PREIS - SKAT



am Freitag, dem  
27. Februar 2015,  
um 19.00 Uhr  
im Kuhstall des  
Heidbarghofs,  
Langelohstraße 141

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins, die gern Skat spielen. Melden können sich aber auch interessierte Nichtvereinsmitglieder. Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, haben Vereinsmitglieder Vorrang.

Startgeld: 10 Euro

Natürlich gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen; preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

**Anmeldung vom 09. bis 20. Februar 2015  
bei Hermann Benthien – Tel.: 80 17 42**

Ausgezeichnet in der Kategorie  
**»Bester Getränkemarkt  
Deutschlands«**

**GRAEFF**

[www.graeff-getranke.de](http://www.graeff-getranke.de)

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●





# NEUJAHRSEMPFANG 2015

Der Bürger- und Heimatverein lädt zum  
traditionellen Neujahrsempfang ein

**am Freitag, dem 09. Januar 2015  
im Elbe-Kino/Osdorfer Landstraße**

Ab **14.00 Uhr** ist bei einem Glas Sekt  
oder Saft Gelegenheit zum Klönen

Um **15.00 Uhr** können Sie sich  
auf einen schönen Film freuen.

Der Vorstand hofft auf zahlreiches  
Erscheinen!

*Heizungskummer?  
Gercke's Nummer!*

 **870 70 50**



**Jürgen Gercke**

Heizung Klima Schwimmbad

Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



# faber

KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

## Veranstaltungen des Loki Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,  
S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

### Sonntagsführungen in der Tropenge- wächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3.  
Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr  
Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforder-  
lich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropenge-  
wächshausanlage am Dammtor.

04.01.15 „Mit botanischen Glücksbrin-  
gern ins neue Jahr“

18.01.15 „Feuer, Duft und harte Blätter“

### Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag „Gottorfer Codex – ein Florilegium des 17. Jahrhunderts“

Donnerstag, 15.01.15 im großen Hör-  
saal des Instituts für Allgemeine Botanik,  
Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Alle Inter-  
essenten sind herzlich willkommen! Be-  
ginn: 19.00 Uhr

Aus der Zeit der Regentschaft Herzog  
Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Got-  
torf gibt es nur noch wenige authentische  
Zeugnisse, die dessen ausgeprägtes wis-  
senschaftliches Interesse belegen. Neben  
den Resten des Gottorfer Globus, die sich  
heute in St. Petersburg befinden, ist es in  
erster Linie der Gottorfer Codex. Auf 360  
Seiten werden mehr als eintausendein-  
hundert Pflanzen gezeigt, die in der Mitte des  
17. Jahrhunderts im Neuwerkgarten von  
Schloss Gottorf zu sehen waren.

Der Vortrag versucht eine Einordnung die-  
ses botanischen Prachtwerkes in das wis-  
senschaftlich geprägte Umfeld zwischen  
Kunst und Wunderkammer und Gottorfer  
Globus am Hof Friedrich III., wodurch die  
prächtigen Blumendarstellungen eine über-  
raschende, eine neue Bedeutung erlangen.

## 100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**



Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenborg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)



# Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.

Goosacker 43 ~ 22549 Hamburg ~ Telefon 866 90 441

## Aufnahmeantrag

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vorname/n Name/n Geburtstag/e

\_\_\_\_\_  
Wohnort Straße Telefon

Aufnahmegebühr: \_\_\_\_\_ Monatlicher Beitrag \_\_\_\_\_  
2,50 € pro Person nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro Person

Ich/wir zahle/zahlen

- per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins  
bei der **Hamburger Sparkasse** IBAN.: **DE36200505501051211470**
- per **Einzugsermächtigung**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum: Unterschrift/Unterschriften

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem \_\_\_\_\_ von meinem/unserem Konto

Bank: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

durch Lastschrift einzuziehen.

- halbjährlich  
 jährlich

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum: Unterschrift/Unterschriften



Ausfüllen und an den Bürger- und Heimatverein Osdorf p.Adr. Gerhard List, Bockhorst 90,  
22589 Hamburg schicken.